

## Reisebericht von Hans Lienhard

### Skisafari Südtirol vom 23.01.2016-30.01.2016

#### Mit Hans & Leo

Nach dem wir alle unsere Gäste eingesammelt hatten, ging es los Richtung Arlberg, Innsbruck, Brennerpass Eisacktal. Nach der Kaffeepause im Restaurant Schiffli in Diepoldsau ging die Fahrt gemütlich weiter, mit Mittagshalt im Hotel Stolz im Wipptal. Am frühen Abend Ankunft beim Feldthurnerhof in Feldthurns. Das Hotel liegt auf 900m.ü.M. im Eisacktal. Schöner Panoramablick auf die Geislerspitzen und die Plose (Hausberg) von Brixen.

Die Gäste lernten sich auf der ca. 4.5 Std. dauernden Anreise kennen. Nach der Ankunft machten wir uns mit den Annehmlichkeiten des Hotels vertraut. Hallenbad, Sauna, Wellness und sogar eine Bar! Nach dem Abendessen um 19:00 Uhr, ging es durch die Bar (Schlumi) ins Bett.

Die Familie Dorfmann hat uns alle sehr gut bewirtet. Wie auch das nette, beherzte Personal. Die Küche war hervorragend und die Speisen abwechslungsreich. Die kleine, feine Wellness Anlage war genau das, was Mann & Frau nach einem intensiven Skitag brauchte und wurde deswegen auch rege benutzt.

Alles in allem eine gelungene Sache!

Und dann am Sonntag ging die Skisafari endlich los. Wir starteten um 8:15 Uhr mit der Fahrt nach Reischach. Einer der Ausgangspunkte um auf den Kronplatz zu gelangen. Der Kronplatz ist das grösste zusammenhängende Skigebiet im Südtirol, dem Hausberg Brunecks. Wir hatten alle einen Dolomiti-Superskipass der folgendes beinhaltet: 12 Talschaften, 1200km Pisten, 450 Lifтанlagen, 400 Skihütten und Höhenlagen zwischen 1500 – 3200m. Der Hammer!

Natürlich längst nicht alles machbar in 6 Tagen!

Aber wir hatten die Möglichkeit, jeden Tag ein anderes Skigebiet zu besuchen. Auf all unsern gefahrenen Pistenkilometer begleitete uns Pepi Prader, ein gebietskundiger Südtiroler. Zu Land und Leuten wusste er Geschichten zu erzählen. Ab Mittwoch begleitete uns auch noch Frieda Stockner, eine versierte Reiseleiterin und Skiläuferin, die ich schon seit vielen Jahren kenne. Es bildeten sich nach einigen Abfahrten zwei Gruppen. Eine schnelle mit Pepi und eine gemütliche mit Leo & Hans.

Wir besuchten folgende Gebiete:

Kronplatz, Sellarunde, Seiseralm, Obereggen / Latemar, Gitschberg/Jochtal, Kronplatz.

Ich will hier nicht jeden Tag beschreiben, denn das ginge zu weit. Aber den Höhepunkt der Woche, möchte ich doch noch speziell erwähnen:



Das war sicher die Sellarunde. Im Zentrum der Dolomiten ging es rund um den Sellastock über vier der bekanntesten Dolomitenpässe: das Sellajoch, den Pordoi, Campolongo und das Grödnerjoch zurück an unseren Startpunkt in St. Christina im Grödnertal. Zum krönenden Abschluss fuhren wir die Herren Weltcup Abfahrt Saslong hinunter. Die Tagesleistung der gemütlichen Gruppe betrug 30,4 Pisten-km, 5355 Höhenmeter und 19 Lifte. Die schnelle Gruppe machte 40 km und einige Höhenmeter mehr. Und das alles bei schönstem Wetter und perfekten Pisten. Zusammenfassend stelle ich fest:

Trotz des wenigen Schnee's trafen wir in allen benannten Skigebieten, top präparierte Pisten an. Modernste Lifтанlagen, schöne und gemütliche sowie preiswerte Skihütten. Das Wetter begleitete uns über die ganzen Tage mit viel Sonne und angenehmen Temperaturen.

Am Samstag traten wir bei schönstem Wetter in Tirol die Heimreise an. In Hotel Schrofenstein Landeck gab es nochmals ein feines Mittagessen. Anschliessend Heimreise an die Einstiegsorte. Für uns beide ging eine gelungene Reise zu Ende.

Wir möchten uns nochmals bei allen Gästen für die schönen Stunden und Tage bedanken und hoffen, Ihr werdet alle zu Wiederholungstälern und begleitet uns im nächsten Jahr wieder.



Schöne Grüße  
Hans & Leo